



## Profil

Name	MKW
Jahrgang	1958
EDV-Erfahrung seit	1977
Skills	Software Management / Client-Services Validierung im Client - Server Umfeld Softwareintegrationstests inkl. Dokumentation, Installations- und Ablaufbeschreibungen. Entwicklung von Installationsroutinen (Batch) für automatisierte Softwareinstallation / Softwareverteilung Softwareverteilung (SMS 2.0 / SMS2003) Virenschutz 2 <sup>nd</sup> - und 3 <sup>rd</sup> - Level Support: <ul style="list-style-type: none"><li>• allgemein / allgemeine Software</li><li>• MS-Office</li><li>• Clientbereich Windows-NT, Windows2000 - XP</li></ul>
Ausbildung:	Technischer Zeichner, Firma Siemens AG in München Berufsbegleitende Ausbildung zum Industriefachwirt, IHK, Augsburg mit Abschluss
Betriebssysteme	MS-DOS Windows 3.x Windows 95 Windows 98 Windows ME Windows NT 4.0 Workstation Windows 2000 Professional Windows XP  BS1000 (veraltet) BS2000 (veraltet) IBM für /32, /34, /36 (veraltet)
Client-Services	SNA SAA DNS WINS IntraNetWare (Novell) SMS 2.0 und 2003



Netzwerktechniken	LAN/WAN Token Ring FDDI Ethernet (100/10)
Programmiersprachen	VB (Grundkenntnisse) VBA (Grundkenntnisse) HTML (Grundkenntnisse) RPG II (veraltet) RPG II ½ (veraltet)
Datenbanksysteme	MS-Access97 MS-Access2000 MS-AccessXP DB2 (Clientversion)
Onlineanwendungen	Internet Explorer 4.0, 5.0, 5.5 und 6.0 HTML (Grundkenntnisse) Frontpage (Grundkenntnisse)
HOST-Emulationen	Attachmate EXTRA! (Terminal- u. Drucker-Emulationen unter SAA und SNA) Humingbirth EXCEED 6.0 CICS-Client
PC-Anwendungen	MS Office 97, 2000 und XP MS EXCEL 97, 2000 und XP MS Access 97, 2000 und XP MS Word 97, 2000 und XP MS Powerpoint 97, 2000 und XP MS Outlook 98 und 2000 und XP MS Visio 2000
Banken-Applikationen	Alle üblichen SW-Client-Produkte, die eine Großbank einsetzt, u.a. DMS-Archiv (Dokumenten-Archivierungssystem), Reuters Systeme, Trading Software aller Art, u.v.m.
Virens Scanner	McAfee – Network Associates Incorporation (NAI), VirusScan v4.5.1 SP1, 7.01, 8.0 Norton AntiVirus Symantec
Support / Helpdesk	2 <sup>nd</sup> - und 3 <sup>rd</sup> - Level Support MS-Office, MS-NT Workstation 4.0, 2000 und XP - Client, sonstige Applikationen
Tools	PQ Drive Image 4.0 PQ Partition Magic 6.0 Installbuilder 8.14



Kommunikationstechnik	PDA, VPN - Technik des PDA, GPRS - Technik des PDA, GPRS (General Packet Radio Service), GSM (Global System for Mobile Communications) RAS – Cisco 803 Router / Router Konfig. mit Smard-Card RAS – AVM Fritz! PCM/CIA Konfig. mit Smard-Card SMS 2.0 und 2003	
Sonstige Kenntnisse	Betriebswirtschaft Konzeption, Entwicklung und Vertrieb von Standard Software; Mailbox- / Internet Applikation (Informationen / Bauwirtschaft)	
Aus- / Weiterbildung	2004	ITIL Foundation Abschluß: Foundation Certificate in IT Service Management nach EXIN (Abnahme: TÜV Süd)
	2001	Vorbereitung (Selbststudium) zum MCP (Microsoft Certified Professional) MS-Windows 2000 Professional.
	2000	Vorbereitung (Selbststudium) zum MCP (Microsoft Certified Professional) Win NT Workstation 4.0
	1988 –	
	1989	Englischkurs VHS
	1987	Intensiv - Kurs Tuning IBM /36
	1982 –	
	1984	berufsbegleitende Ausbildung zum Industriefachwirt bei der IHK – Augsburg mit Abschluß
	1980	Buchführungskurs mit Abschluß
	1980	ADA – Ausbildung der Ausbilder mit Abschluß
	1980	Vorbereitungskurs Produktionsorganisation für REFA Betriebsinformatiker mit Abschluß
	1980	IBM /34 – Dialogprogrammierung
	1980	IBM /34 – Betriebssystem für Programmierer
	1979	RPG II – Programmierung
	1979	Operator Grundkurs IBM /3 Modell 12
	1977	Operator Grundkurs BS1000



# Projekte

06/04 – dato

Bayerische Landesbank in München  
Client Services über Gesamt-Provider T-Systems

- Software Management / Validierung im NT-Client - Server Umfeld:

Validierung sämtlicher neuen Softwareprogramme und –updates (Standard- / Individualsoftware) bezogen auf die Client- / Serverlandschaft und dem Standard der Bayerischen Landesbank inklusive Dokumentation, Installations- und Ablaufbeschreibungen.

- Integrationstests (mit Vorbereitung auf SMS-Verteilungen)
- Erstellen von Batch - Programmen zur Installationsvereinfachung
- Installationsbeschreibungen, Anleitungen und Dokumentation
- Client- / Serverorganisation
- Allgemeine Vorbereitungen für SMS-Installationen bzw. SMS-Verteilungen (Testumgebung, Testinstallationen, erstellen ISS-Files, Installationsbeschreibungen)
- Erstellen von Installationen über Batch-Abläufe (Batch-Programmierung)
- Erstellen von Setup-Installationen über ISS-Files
- Beratung der Fachabteilungen hinsichtlich des Einsatzes von Hard- und / oder Softwarelösungen inklusive Integrationstest, Installationsanleitungen, Treiberfreigaben und Client- / Serverorganisation.

- Hardwaremanagement

Hardwareintegrations- und -verträglichkeitstests:  
Integrationstests sämtlicher neuen Hardwarekomponenten bezogen auf den Client-Standard der Bayerischen Landesbank mit Dokumentation und Treiberfreigabe.

- SMS-Betrieb (SMS 2.0 und 2003)

Erstellen von Collections, Packages, Advertisements, Queries unter Verwendung von diversen SMS-Tools und dem Advertisement-Viewer.



- SMS-Administration und Auftragsabwicklung

Verwendung von SMS WAF - WEB Auftrags Formular:  
Eine für die BayernLB angepasste Software zur  
Abwicklung der SMS-Aufträge von der Validierung /  
Scripterstellung → Testverteilung → technische Abnahme  
→ Quellupdate → Produktion bis hin zur Nachverteilung.

- Virenschutz (Client) Administration

Software Microsoft System Management Server (SMS) 2.0 und 2003  
McAfee – Network Associates Incorporation (NAI),  
VirusScan v4.5.1 SP1.

Tools (intern / extern) SMS-Console, Collections-Creator (Access), Advertisement-  
Viewer), Ping, Client-Response, Eventlog, Servermanager,  
Usermanager, Wakeup, Reboot, Shutdown, Explore C:\,  
Explore SMS-Complete, Poll Client, Show Processes, Who is  
logged on, who was logged on, where logges User on, free  
space on c:, regedt32, AdvertView Client

11/02 – 05/04 Siemens AG, München Hoffmannstraße, Bereich ICN

02/03 – 05/04 Supportvorbereitung / Support für:  
**mobile Kommunikation im Service (mKiS)**  
Hardware: PDA (T-Mobile MDA)

Projektkurzbeschreibung: Im Rahmen der  
Machbarkeitsstudie „Mobile Kommunikation im Service“  
wurde entschieden die bestehende technologische  
Plattform für die Auftragsübermittlung zum Techniker  
(Handy) und die Plattform für die betriebswirtschaftliche  
Bearbeitung von Aufträgen auf eine neue, zukunfts-  
weisende Technologie auf Basis von Personal Digital  
Assistent (PDA) und einer Pocket-PC Standard-Software  
zu migrieren.

Mit der neuen Lösung sollen nachfolgende  
Verbesserungen erreicht werden:

- Optimierung der Technikereinsatzsteuerung
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit
- Kürzere Durchlaufzeiten für die Werteflüsse im Service



- **Einarbeitung in die Verfahrenslandschaft von „mKiS“**

1. PDA – Hardware und Betriebssystem

T-Mobile MDA (PDA = Personal Digital Assistant)

- Betriebssystem Microsoft PocketPC (ab 3.19.03 GER)
- Radio-Version (ab 3.23.00)
- RAS-Verbindung via GPRS (GSM)
- Virtual Private Network = VPN (Applikation – MovianVPN)

2. PDA – kaufmännische Software mKiS

Pocket-PC Anwendung: Applikation zur Verwaltung der SAP-Aufträge auf dem PDA inkl. Materialdatei und SAP-Code Tabellen

- aktuellen Auftrag abwickeln (annehmen, Fahrtbeginn, vor Ort, abschließen)
- Auftragsliste (mehrere Aufträge auf dem PDA)
- Auftragsrückmeldungen
- Material Bestellung
- Letzte Aufträge
- Persönliche Daten / Eingaben
- SAP-Code Tabelle
- Netzwerkeinstellungen zum Kommunikations-Server
- Kalendersynchronisation aus der Rückmeldung
- u.v.m

3. SAP R/3 – Programme zur Auftragsprüfung und –verfolgung ... ca. 50% der Supporttätigkeit

- Kommunikation (Logtable) Transaktionen Kommunikationsserver <--> PDA
- Kommunikation (dynamische IP-Adressen)
- Rückmeldungsverarbeitung SAP-Status
- Auftragsstatus
- Auftrag ändern (Prüfung)
- Spoolverarbeitung (Fax oder Mail für Versand Kundenbelege)
- Technikerdisposition
- Benutzerverwaltung
- u.v.m.



4. Dispatching = Auftragsdisposition (Dispatch-Agent via ClickSchedule Applikation und SAP)

Ein umfangreiches Tool zur Gesamtdisposition aller Aufträge aus SAP unter Berücksichtigung der Auftragsart, des erforderlichen Techniker-Skills, der Kundenregion (wo ist der Kunde, wie weit entfernt in Bezug auf die Aufträge usw.). Im Support kann der Dispositionsstatus über die Clientapplikation gesichtet (GANTT Diagramm) und geändert werden (Berechtigung erforderlich).

- o Ist der Auftrag dispatcht ?
- o wann kommt der nächste Auftrag ?
- o wie ist der Dispositionsstatus ?
- o wie viele Aufträge stehen an ?
- o welche Aufträge stehen an (Prio 1 ...)
- o in welcher Reihenfolge ... usw.

5. Monitoring der Kommunikationsserver

- Dokumentationen wie Fehlerhistorie, Hotline-meldungen etc.
- Fehleranalyse, Testszenarien, Dokumentation
- Erstellung Wissensdatenbank (MS Access 2000) Supportwissen mit Lösungen und Bearbeitungs-hierarchie
- Allgemeine Ablaufbeschreibungen (Datenfluss, technische Infrastruktur, Verfahrenslandschaft, GPRS - Verbindungen usw.)
- Requesterfassung nach Action Request System von Remedy „ARS“
- Datenbankerstellung (MS Access 2000) zur Auswertung / Aufbereitung der Tickets aus ARS (Fehlerkategorien, Softwareprobleme, Verbesserungsvorschläge, Gebiets- und Userauswertungen
- umfangreiche Datenaufbereitung und –auswertungen für die Projektleitung wegen anstehendem Rollout ..)

Tools

MS PowerPoint, MS Word, MS Excel, MS Access, MS FrontPage, MS Visio (alle 2000), Installbuilder 8.14, SAP R/3, ClickSchedule

Kommunikationstechnik

PDA, VPN - Technik PDA, GPRS - Technik des PDA, GPRS, GSM



11/02 – 02/03

**Supportvorbereitung / Support für:**  
Auftrags Informationen Dokumenten Archivierung  
(AIDA)

- Dokumentationen wie Fehlerhistorie, Hotline-meldungen etc.)
- Fehleranalyse, Testszenarien, Fehlerdokumentation aus Support
- Allgemeine Ablaufbeschreibungen (Datenfluss, technische Infrastruktur, Verfahrenslandschaft usw.)
- Requesterfassung nach Action Request System von Remedy „ARS“
- Aufbau und Pflege Intranet-Seiten ICN IT VD für die Bereiche Usersupport Hauptportal, Helpdeskteam, AIDA und mKiS unter MS FrontPage2000
- Datenbankerstellung zur Pflege der Intranet - Struktur (Files / Webs Entwicklerumgebung – Webumgebung) des ICN IT VD User – Support
- Organigrammerstellung für ICN IT VD User – Support
- Auswertung von Fragebogenaktionen (Excel, PowerPoint, Frontpage)
- Installationspaket(e) für Patche unter Installbuilder 8.14 erstellt

Tools

MS PowerPoint, MS Word, MS Excel, MS Access, MS FrontPage, MS Visio (alle 2000), Installbuilder 8.14

01/02 – 10/02

Manpower, Merk-IT und MeCom GmbH in Lenggries

Konzeption, Entwicklung und Ausbau einer Recherche-Datenbank für IT-Spezialisten unter MS-Access 2000 inkl. Datenaufbereitung und -organisation.

Entwicklung eines Projekt- und Anfragerinformationssystem (Customer Relationship Management = CRM) mit Provisionsplanung (Planung, Verwaltung, Abrechnung und Information) unter MS-Access 2000.

Unterstützung bei der Akquise von IT - Spezialisten und Vermittlung von Spezial - Skills.



03/00 - 12/01

Bayerische Landesbank in München, Abteilung Client – Technologies

- 3<sup>rd</sup>- Level-Support (MS-NT Workstation 4.0, MS-Office)
- Trouble - Shooting
- Client-Standard der Bayerischen Landesbank  
Festlegen des gesamten Client-Standards der Bayerischen Landesbank (neueste Betriebssystem- und Office-Komponenten wie Internet-Explorer, Service-Packs, VM, Java Runtime-Environments, MDAC, Hotfixe, Viren-scanner (NAI / McAfee) etc. mit Organisation der entsprechenden Rollouts bzw. SW-Verteilungen.
- Hardwareintegrations- und -verträglichkeitstests:  
Integrationstests sämtlicher neuen Hardwarekomponenten bezogen auf den Client- Standard der Bayerischen Landesbank mit Dokumentation und Treiberfreigabe.
- Software Management / Validierung im NT-Client - Server Umfeld:

Validierung sämtlicher neuen Softwareprogramme und –updates (Standard- / Individualsoftware ca. 550 Stck.) bezogen auf die Client- / Serverlandschaft und dem Standard der Bayerischen Landesbank inklusive Dokumentation, Installations- und Ablaufbeschreibungen.

- Integrationstests (mit Vorbereitung auf SMS-Verteilungen)
- Erstellen von Batch - Programmen zur Installationsvereinfachung
- Installationsbeschreibungen, Anleitungen und Dokumentation
- Client- / Serverorganisation
- Allgemeine Vorbereitungen für SMS-Installationen bzw. SMS-Verteilungen (Testumgebung, Testinstallationen, erstellen ISS-Files, Installationsbeschreibungen)
- Erstellen von Installationen über Batch-Abläufe (Batch-Programmierung)
- Erstellen von Setup-Installationen über ISS-Files
- Erstellen von Setup-Installationen über Scriptit-Abläufe
- Beratung der Fachabteilungen hinsichtlich des Einsatzes von Hard- und / oder Softwarelösungen inklusive Integrationstest, Installationsanleitungen, Treiberfreigaben und Client- / Serverorganisation.



03/00 – 09/00

Bayerische Landesbank in München  
RAS Teil-Projekt

Geplanter Einsatz von ca. 1000 Heimarbeitsplätzen (Tele- und Mobilarbeitsplätze)

- Begleitung (Tests und Festlegen des Bankstandards incl. Installationsdokumentation) in Bezug auf das gesamte RAS Projekt.
- Gesamte Client-Technologie NT Workstation 4.0 (RAS) für Desktops über CISCO 803 Router / Router Konfiguration und / oder Smart-Card
- gesamte Client-Technologie NT Workstation 4.0 (RAS) für LapTops über AVM Fritz! ISDN PCM/CIA mit Smart-Card

12/99 – 02/00

Bayerische Landesbank in München  
2<sup>nd</sup>- und 3<sup>rd</sup>- Level Support

im Bereich MS-Office und Client NT Workstation 4.0 für die Abteilung Client-Technologie der Bayerischen Landesbank

10/99 – 12/99

Bayerische Landesbank in München  
Y2K – Migration; Finale

Vorbereitung Testumgebung für SMS-Tests (u.a. Verteilung des Internet Explorers 5.0)

Enge Zusammenarbeit mit den SMS-Scriptern und wiederholtes Testen der SMS-Verteilung

SMS-Verteilung und Nachbearbeitung

03/99 – 09/99

Bayerische Landesbank in München  
Y2K – Migration; Projektdurchführung

- Client-Vorbereitung für Umstellung von Novell- auf NT Datenserver
- Einführung eines einheitlichen IP-Druckverfahrens über DNS-Auflösung
- Ersetzen SAA durch SNA-Applikationen
- Installation Device Lock (Landesbankstandard)
- Umstellen aller Clients von Token-Ring auf Ethernet
- Diverse Softwareinstallationen inkl. NT SP 4
- Ablösen aller KOAX-Komponenten und ersetzen mit Ethernet-Technologie überwiegend im Bereich IP-Druck



02/99 – 03/99

Bayerische Landesbank in München  
Y2K–Migration Vorbereitung

Tätigkeitsbeschreibungen, Erstellen von Batch-Programmen,  
allgemeine Projektvorbereitungen für den Migrationsablauf.

06/98 – 01/99

Bayerische Landesbank in München  
Rollout

Umstellung der ca. 5500 PCs von Windows 3.x / Novell auf  
Windows NT 4.0 / Novell (Bindery) inkl. Datensicherung  
und –Wiederherstellung

seit 1987

Selbständiger Unternehmer

- Vertrieb von Hard -, Software
- Konzeption, Entwicklung und Vertrieb des Standard –  
Handwerkerprogramms „RAPID“ für MS-DOS.
- Vertrieb von Planungsinformationen für das Baugewerbe.
- Idee und Konzeption Mailbox / Internet – Anwendung  
„Bau- / Planungsinformationen“

1982 – 1987

EDV- und Organisationsleiter, Firma R. Distler KG, Putzbrunn  
Lebensmittelindustrie

Projekte RPG II und II ½, IBM /34 und /36:

- Lager:  
Neuentwicklung einer kompletten Lagerverwaltung für das  
Tiefkühlager.
- Logistik:  
Konzeption und Neuentwicklung Fuhrpark- und  
Tourenoptimierung inkl. Bestellannahme,  
Kommissionierung und Versand
- Administration:  
Optimieren und Warten der kompletten administrativen  
Software
- Umstellung:  
IBM /34 auf IBM /36
- Datenfernverarbeitung:  
München – Putzbrunn; Ausbau der hausinternen EDV-  
Anlage von ca. 5 auf 35 Terminals mit den ent-  
sprechenden Anwendungen und der entsprechenden  
Peripherie.



**1980 – 1982**

Organisationsprogrammierer, Firma Moralt Fertigelemente,  
Oettingen i. Bay., Holzindustrie

Projekte unter RPG II, IBM /34:

- Personalwesen
- Holzeinkauf
- Kostenrechnung
- Anlagenbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Auftragsabwicklung
- Verkauf
- Arbeitsvorbereitung

**1979 – 1980**

Anwendungsprogrammierer, Firma Moralt, Bad Tölz  
Holzindustrie, RPG II, IBM /32

**1978 – 1979**

Techn. Zeichner, Firma Ing. Büro Dr. Pitscheider,  
Wolfratshausen

**1977 – 1978**

Operator, Firma Siemens AG, München